



## 82. GV des FC Oftringen

René Wullschleger

**Mit Rolf Weber hat der FC Oftringen wieder einen Präsidenten. Der Vorstand wurde bestätigt. Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Gewinn ab. René Müller wurde zum Ehrenmitglied und Fernando Coletta zum Freimitglied ernannt.**



v.l.n.r.: Coletta, Weber und Müller

Die Sachgeschäfte Finanzen und Wahlen prägten die 82. Generalversammlung des FCO. Vizepräsident Rolf Weber begrüßte im Clublokal 67 Anwesende, speziell Ehrenmitglied Hans Peyer und Vizeammann René Wullschleger.

### Ein Schritt in Richtung Professionalität

Laut Jahresbericht des Vizepräsidenten Rolf Weber machte der FC Oftringen mit der Anstellung

von Jeannette Graber als Sekretärin einen weiteren Schritt in Richtung Professionalität. Rolf Weber wörtlich: „Dies ist eine Massnahme, die fehlenden ehrenamtlichen Helfer zu ersetzen und die aktiven Funktionäre in der Administration zu entlasten“. Nach dem Abstieg des Fanion-Teams in die 3. Liga wird gemäss Jahresbericht des Sportchefs Thomas Sieber mit dem Wunschtrainer Nino Lombardi eine junge Mannschaft für höhere Aufgaben aufgebaut. „Der FC Oftringen ist ein leistungsorientierter Ausbildungsverein. Mit wenig Teig versuchen wir grosse Brötchen zu backen“!

In seinem 9. und letzten Jahresbericht als Juniorenobmann teilte René Müller mit, dass beim FCO rund 200 Kinder oder Jugendliche Fussball spielen dürfen. Mit 358 Mitgliedern bleibt der Fussballclub der grösste Oftringer Sportverein.

### Rolf Weber neuer Präsident

Nach mehreren Jahren Vakanz konnte mit Rolf Weber das Präsidentenamt besetzt werden. René Müller wurde neu zum Vizepräsidenten gewählt. Paul Hofer übernimmt das Amt des Juniorenobmanns. Nach erfolgter Wahl werden die übrigen Funktionen wie folgt besetzt: Finanzchef: Rolf Weber, Aktuar: Andreas Moser,

Sportchef: Thomas Sieber, Werbung/Sponsoring: Markus Suter, Verantwortlicher Infrastruktur: Heinz Ryser, Beitragskassier: Beat Bachmann.

Laut Finanzchef Rolf Weber konnten die budgetierten Abschreibungen vorgenommen werden. Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Gewinn von 2.10 Franken ab. Rolf Weber präsentierte den Anwesenden für das Vereinsjahr 2010 ein ausgeglichenes Budget.

Für ihre Verdienste wurde René Müller zum Ehrenmitglied ernannt. René Müller ist seit 33 Jahren Mitglied und amtierte neun Jahre als Juniorenobmann. Juniorentrainer Fernando Coletta wurde zum Freimitglied ernannt. Lydia Bachmann und Therese Fischer sowie Rolf Flückiger und sein Clubhausteam wurden für ihre besonderen Verdienste mit einem Präsent geehrt.

Mit verschiedenen geplanten Anlässen wie Neujahrsapéro, Party für die FCO-Familie und Sponsoreinladung will der Vorstand die Kontakte in Zukunft besser pflegen.

Rolf Weber

Jeanette Graber hilft beim FC Oftringen im Clubhaus-Restaurant und im Sekretariat mit. Sie ist verheiratet mit Hans Graber, hat zwei Töchter und einen Sohn, ist in Oftringen aufgewachsen und zur Schule gegangen. In ihrer Freizeit fährt sie gerne Motorrad.



### Wie und wann bist Du zum FC Oftringen gestossen?

*Ich bin Ende Mai 2004 durch meine Tochter Tamara zum FCO gestossen. Sie half im Clubhaus-Restaurant aus. Da sie aber selber aktiv Fussball spielt, überschritten sich ihre Termine und ich begann mitzuhelfen.*

### Wann bist Du auf dem Fussballplatz anzutreffen und wie gross ist Dein Zeitaufwand?

*Im Clubhaus vorwiegend an Wochenenden (Fr., Sa., So.), während der Vor- und Rückrunde auch öfters unter der Woche mit einem monatlichen Zeitaufwand von ca. 80–100 Std. Im Sekretariat täglich, z. B. Postfach leeren, Post verteilen, Wochenpläne erstellen usw., Zeitaufwand etwa 25 Std. pro Monat.*

### Was gefällt Dir beim FCO bzw. generell bei einer Tätigkeit in einem Verein?

*Ich fühle mich sehr wohl beim FC Oftringen. Ich liebe den Kontakt zu anderen Leuten.*

### Wo siehst Du noch Verbesserungspotenzial oder anders gesagt, was stört Dich manchmal, was würdest Du anders machen?

*Verbesserungspotenzial gibt es überall, aber man muss miteinander reden und gemeinsam Lösungen finden.*

### Der Fussball ist ja auch beim FCO männerdominiert. Wie kommst Du mit dieser „Männerwelt“ klar?

*Sehr gut, ich habe keine Probleme mit dieser „Männerwelt“. Wie es umgekehrt ist, weiss ich natürlich nicht.*

### Wie hast Du Dich in Deine neue, zusätzlich Tätigkeit als FCO Sekretariatsleiterin eingelebt?

*Ich habe mich eigentlich recht gut eingelebt, wobei ich natürlich auch weiss, dass es noch sehr viel zu Lernen gibt (Ich komme ja nicht aus dem Fussballmetier!).*

### Könntest Du Dir vorstellen, dass man das Sekretariat noch weiter ausbaut und den Aufgabenkreis erweitert?

*Wenn nicht alles auf einmal von mir verlangt wird und ich auf die Hilfe von euch allen zählen kann, dann ja.*

### Rolf Flückiger, der das Clubhaus-Restaurant zu dem gemacht hat, was es heute ist, geht in absehbarer Zeit in Pension. Könntest Du Dir vorstellen, seine Nachfolge anzutreten? Würdest Du Dir das auch zutrauen? Bist Du entsprechend ausgebildet, und hast Du schon Erfahrung im Führen von Restaurantbetrieben?

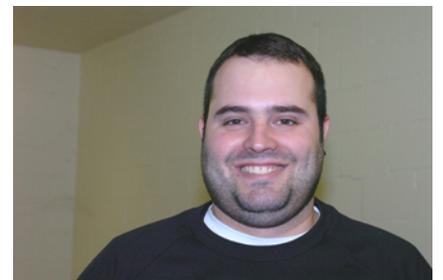
*Das ist eine schwierige Frage. Ich könnte mir das sicher vorstellen und würde es mir auch zutrauen. Es ist allerdings eine sehr grosse Aufgabe, die gut überlegt werden müsste. Vor meiner Zeit beim FCO war ich im Partyservice tätig, ansonsten beschränken sich meine Erfahrungen auf das Clubhaus, wobei ich bei Rolf Flückiger schon vieles gelernt habe. Ausserdem habe ich im Dezember 2008 die Wirteschprüfung erfolgreich absolviert und bin im Besitze des Fähigkeitsausweises zur Führung eines Gastwirtschaftbetriebes.*

## Marco Pichiéri – ein Trainer aus Leidenschaft

René Wullschleger

**Mit dem „Zwöi“ will Marco Pichiéri am Ende der Meisterschaft den 2. Tabellenplatz belegen. Seine sportliche Zukunft sieht er als Trainer in einem Umfeld, wo er seine Visionen umsetzen kann.**

Mit Marco Pichiéri hat das „Zwöi“ des FCO seit Ende der Vorrunde einen neuen Trainer. Seine fussballerische Laufbahn begann Marco beim FC Aarburg als Junior und später als Aktiver. Seine weiteren Stationen waren der SC Zofingen, FC Winznau und seit Januar 2009 der FC Oftringen.



Der 30-jährige Familienvater hat seine Freizeit neben der Familie ganz dem Fussball verschrieben. Sein Können, sein Wissen und seine Leidenschaft als Trainer in

einem Verein mit gesunden Strukturen leben zu können, war Grund und Motivation zum FC Oftringen zu wechseln. Marco amtiert bereits seit 1999 als Junioren- und Aktiv-Trainer. Beim FCO trainierte er seit anfangs 2009 die A- und B-Junioren.

### **Vorhandenes Potential und ideale Infrastrukturen**

Wie jeder beim FCO tätige Fussballlehrer rühmt Marco die vorhandenen Infrastrukturen auf dem „Feld“. Marco wörtlich: „Für 4. Liga-Verhältnisse ausgezeichnet“! Marco Pichierris Zukunftspläne sind ehrgeizig und zielstrebig. Er strebt eine Trainerkarriere an und findet beim grössten Oftringer Sportverein das Umfeld und die Freiheiten für sein hohes Ziel. „Ich habe Freude mit jungen Spielern zu arbeiten. Dieses Potential ist beim FC Oftringen vorhanden“. Marco Pichierris will mit starken Leistungen den Stellenwert der 2. Mannschaft in der grossen FCO-Familie verbessern. „Das „Zwöi“ soll mit einem vorbildlichen Auftritt auf und neben dem Spielfeld das Vertrauen des Vorstandes aber auch des Oftringer Anhangs gewinnen“. Längerfristig sieht der Abteilungsleiter Stv. das „Zwöi“ in der 3. Liga und als Ausbildungsverein für das Fanionteam.

### **2. Schlussrang als Saisonziel**

Vor Beginn der Rückrunde belegt die 2. Mannschaft einen Mittelfeldrang mit nur wenigen Punkten Rückstand auf die Spitze. Seine Zielsetzungen sind ambitiös. „Wenn es mir gelingt, eine verschworene Mannschaft zu bilden, ist ein 2. Schlussrang realistisch“. Marco Pichierris würde sein Kader gerne noch durch weitere neue Spieler ergänzen. Trainingszeiten: Jeden Dienstag und Donnerstag ab 19.30 Uhr.

## **Zwei neue Fussballtrainer**

Thomas Sieber

### **Erhard Lüscher trainiert seit kurzem die Junioren A.**



**Ich bin Fussballtrainer, weil...** Fussball für mich die schönste Sportart ist, die es gibt. Diesen Sport auch noch zu unterrichten und zu leben, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen, ist für mich nicht Arbeit sondern aktive Erholung.

**Das Fussballspiel fasziniert und begeistert mich, weil...** so viele Faktoren für ein Gelingen wichtig sind. Der einzelne Spieler, die Mannschaft, der Trainer, die Betreuer, der Schiedsrichter (beim Spiel), die Zuschauer (beim Spiel), das Umfeld der einzelnen Spieler (Familie), Vereinsleitung und Sponsoren.

**Ich sehe meine Aufgabe als Fussballtrainer darin,...** jeden einzelnen Spieler nach seinen Möglichkeiten zu fördern. Jedem Spieler die Aufgabe geben, sich in seiner Mannschaft zu einer Persönlichkeit zu entwickeln und für das Team in sportlicher wie sozialer Stärke aufzutreten.

### **Das möchte ich meiner Mannschaft vermitteln:**

*Dass wir als Einheit im Spiel/Training und neben dem Platz auftreten.*

### **Aus folgendem Grund ist meine Handschrift als Trainer im Spiel erkennbar:**

*Ich denke, durch meine Begeisterung zum Fussball bin ich ein guter Motivator, der den modernen offensiven Fussball liebt. Durch meine langjährige Erfahrung als Trainer sind sicher auch meine taktischen Fähigkeiten erkennbar.*

### **Was ist so kompliziert an 22 Spielern, 2 Toren und einem Ball?**

*Zu den 22 Spieler: Jeder ist eine Persönlichkeit.*

*Die 2 Tore: je nach dem ☺ ☹.*

*Der Ball: ist rund und hat immer Luft!*

### **Weshalb bist du zum FCO gekommen?**

*Mich haben viele Gründe bewogen die A-Junioren beim FCO zu übernehmen, zumal ich ja noch an einen laufenden Vertrag gebunden war. Die wichtigsten Gründe im Einzelnen:*

*Die sehr gute Juniorenförderung. Ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft. Die Struktur als Ganzes (Fussballplätze, Clubhaus, Garderoben, Unterhalt). Langjährige Bekannte und Freunde beim FCO, wo ich als C-Junior Fussball spielen angefangen habe. Kein Geringerer als Rolf Weber war mein erster Trainer. Ich bin auch fest überzeugt, dass der FCO der Verein der Zukunft ist. Durch meine 30-jährige Tätigkeit als Trainer habe ich viele Vereine erlebt und einige Mannschaften trainiert, so dass ich es wagen kann, diese Aussage zu machen.*



**Emil Frey AG**  
**Autocenter Safenwil**

Feel the difference



**auto oftringen**  
**fankhauser**

Luciano Mirabelli trainiert seit kurzem die Junioren B.



**Ich bin Fussballtrainer, weil... ich in meiner Freizeit den Jugendlichen die Möglichkeit bieten kann, ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen.**

**Das Fussballspiel fasziniert und begeistert mich, weil... die Faszination des Fußballspiels sich leicht erleben, schwer beschreiben und unmöglich erklären lässt.**

**Ich sehe meine Aufgabe als Fussballtrainer darin, ...den Junioren nicht nur das Fussball-ABC zu vermitteln, sondern sie dazu zu bewegen, aus dem Gelernten etwas Positives zu kreieren.**

**Das möchte ich meiner Mannschaft vermitteln:**

*„Das Runde muss ins Eckige!“.  
Nein, Spass beiseite, mir ist es wichtig, dass die Spieler lernen, dass nur derjenige, der mit Begeisterung und Disziplin bei der Sache ist, Erfolg haben wird - und dies nicht nur im Sport.*

**Meine Handschrift als Trainer ist erkennbar, da... es immer wieder Beobachter gibt, die meine Handschrift lesen und interpretieren können.**

**Was ist so kompliziert an 22 Spielern, 2 Toren und einem Ball?**

*Die weltweit über 7 Milliarden Experten zu bewegen, das Positive vor dem Negativen zu sehen und dies auch zu erwähnen. Zudem ihnen begreiflich zu machen, dass sie aus einem einfachen Spiel, nicht eine Wissenschaft machen sollten.*

**Was ist dir sonst noch wichtig?**

*Eine Mannschaft beim FC Oftringen zu übernehmen ist für mich, die Möglichkeit, einen kleinen Beitrag zum Sozialleben im und um den FC Oftringen zu leisten.*

**Prämienübergabe  
Sponsorenlauf 2009**

Andreas Moser

**Am 18. Februar 2010 wurden im Clubhaus des FC Oftringen im Rahmen eines Apéros die Prämien für den Sponsorenlauf 2009 übergeben.**

René Müller, Juniorenobmann des FC Oftringen, begrüßte die zahlreichen Junioren und die anwesenden Eltern. Er erläuterte in kurzen Zügen die Notwendigkeit des Sponsorenlaufes, da mit den Mitgliederbeiträgen die Kosten für den Verein nicht zu decken wären. Er bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Engagement.



Aufgrund der jeweils erlaufenen Beträge konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Prämien

übergeben werden. Insgesamt konnten 56 Prämien mit einem Gesamtwert von nahezu CHF 4'000 an die Junioren überreicht werden.

**Unterstützen Sie den FC  
Oftringen**

Markus Suter

**Werden Sie Passivmitglied  
oder Gönner des FCO.**

Dadurch unterstützen Sie nicht nur die Aktivitäten des FCO, Sie erhalten freien Eintritt an alle Meisterschaftsspiele der ersten Mannschaft, einen Gutschein pro Saison für eine Wurst und ein Getränk sowie die Berechtigung, an der Generalversammlung teilzunehmen. Jahresbeitrag Passivmitglied CHF 50, Gönner CHF 100. Anmeldetalons gibt es im Clubhaus oder kontaktieren Sie Markus Suter.

**Kontakt FC Oftringen**

Präsident und Finanzchef

Rolf Weber

Telefon G: 062 785 52 12

E-Mail: [rolf.weber@rothrist.com](mailto:rolf.weber@rothrist.com)

Vizepräsident

René Müller

Telefon M: 079 640 60 59

E-Mail: [rene.mueller@nussbaum.ch](mailto:rene.mueller@nussbaum.ch)

Juniorenobmann

Paul Hofer

Telefon M: 079 208 42 18

E-Mail: [paul.hofer57@bluewin.ch](mailto:paul.hofer57@bluewin.ch)

Sportchef

Thomas Sieber

E-Mail: [thomas\\_sieber@hispeed.ch](mailto:thomas_sieber@hispeed.ch)

Werbung / Sponsoring

Markus Suter

Telefon M: 079 686 27 02

E-Mail: [suter.markus@bluewin.ch](mailto:suter.markus@bluewin.ch)



**Emil Frey AG  
Autocenter Safenwil**

Feel the difference

